

MA HSH fördert neue Peer-to-Peer-Medienkompetenzprojekte

Norderstedt, den 4. März 2011 - Der Medienrat der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) hat auf seiner jüngsten Sitzung die Förderung von vier Projekten zur Medienkompetenzvermittlung mit einer Gesamtsumme in Höhe von insgesamt 61.360 € beschlossen.

Für das Projekt „Media-Scouts“, das bereits im letzten Jahr als Pilotprojekt von der MA HSH gefördert wurde, erhält der Verein Schnittpunkt e.V. eine Förderung in Höhe von 23.800 €. Ziel des Peer to Peer-Projekts ist die Qualifizierung von Jugendlichen durch Jugendliche. Für den Einsatz unter Gleichaltrigen werden hierfür Schülerinnen und Schüler ab der neunten Klassenstufe zu den Themen Internet/Web 2.0, Computer-/Onlinespiele und Handy ausgebildet und methodisch geschult. Die Media-Scouts entwickeln eigene Projektideen und führen sie eigenverantwortlich in Schulen oder Jugendgruppen durch.

Das Projekt „Handy-Scouts“ erhält von der MA HSH eine Förderung in Höhe von 22.560 €. Träger sind die Aktion Kinder- und Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Schleswig-Holstein e.V. (AKJS SH), die Jugendbildungsstätte Mühle im Verein Jugend- und Kulturarbeit im Kreis Segeberg e.V. sowie der Kreisjugendring Stormarn. Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klasse sollen zu einer verantwortungsvollen Handynutzung angeleitet werden. Hierzu werden ältere Jugendliche ausgebildet, die ihr erworbenes Wissen über Risiken der Handykommunikation, insbesondere über Gewalt im Kontext der Handynutzung, aber auch über Verhaltensweisen, Werte und Normen dann an die jüngeren Schüler weitergeben.

Das Projekt „Mediencouts Hamburg“ des Hamburger Bürger- und Ausbildungskanals TIDE unterstützt die MA HSH mit 5.000 €. In Anlehnung an das schleswig-holsteinische Projekt „Media-Scouts“ wurde es in enger Zusammenarbeit zwischen dem Hamburger Institut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI), dem Jugendinformationszentrum Hamburg (JIZ/BSB) und der MA HSH entwickelt und soll nun als Pilotprojekt in Hamburg starten. Eigens zu Mediencouts ausgebildete Schülerinnen und Schüler der achten und neunten Klasse geben ihr Expertenwissen in ihrer Schule an andere Jugendliche weiter und sind Ansprechpartner für Fragen im Umgang mit Medien.

Außerdem unterstützt die MA HSH die Stadtteilschule Richard-Linde-Weg in Hamburg-Lohbrügge bei der Umsetzung ihres Entwicklungsplans hin zu einer Medienkompetenzschule mit einer Förderung in Höhe von 10.000 €. Im Rahmen eines Pilotvorhabens sollen Medienerziehung und Medienbildung im Unterricht gefördert werden, auch die Durchführung von Veranstaltungen für Eltern und Lehrer ist geplant.

Bei Fragen zu dieser Pressemeldung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Leslie Middelman, Telefon 040 / 36 90 05-23, E-Mail middelmann@ma-hsh.de. Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de verfügbar.